

2.1.2 HGUSdual HLUT

Merkblatt Einjährige Berufsfachschule *dual* Gesundheit und Soziales (GUS)



Die **einjährige Berufsfachschule *dual* (BFS *dual*) Gesundheit und Soziales** führt die bisherigen Berufsfachschulen und die Klasse 11 der Fachoberschule (FOS) zusammen. Sie bietet die bestmögliche Vorbereitung für den Start in eine Ausbildung oder den Besuch der Klasse 12 der FOS. Darüber hinaus können - je nach Vorbildung - bei entsprechenden Leistungen ein höherer Bildungsabschluss erzielt werden.

Die Bildungsinhalte werden abgedeckt durch die verbindlichen Inhalte der Handreichung für die berufsbezogenen Lernbereiche Theorie und Praxis – Profilbausteine Theorie und Praxis in der einjährigen Berufsfachschule *dual* im Profil Gesundheit und Soziales.

Ist von einer Schülerin oder einem Schüler nicht zu erwarten, dass sie oder er das Bildungsziel der Klasse erreicht, kann sie oder er auf Beschluss der Klassenkonferenz bis zu sechs Wochen nach Beginn des Unterrichts in eine **Berufseinstiegs-klasse** oder ein **Berufsvorbereitungsjahr** überwiesen werden.

Aufnahmevoraussetzungen:

In die einjährige Berufsfachschule *dual* kann aufgenommen werden, **wer mindestens den Hauptschulabschluss** oder einen anderen **gleichwertigen Bildungsabschluss** nachweist. Ein Aufnahmeanusschuss entscheidet über die Aufnahme nach festgelegten Kriterien.

Stundentafel:

Lernbereiche:	Gesamtwochenstunden:
Berufsübergreifender Lernbereich	8
Deutsch/Kommunikation Fremdsprache/Kommunikation Politik Sport Religion	
Berufsbezogener Lernbereich – Theorie	10
Profilbausteine Theorie	8
Profilbaustein Mathematik im beruflichen Kontext	2
Berufsbezogener Lernbereich – Praxis	18
Profilbausteine Praxis Profilbausteine Beratung und Coaching im beruflichen Kontext Profilbausteine Gestaltung und Reflexion der praktischen Ausbildung	
Insgesamt	36

Die fachpraktischen Unterrichtsinhalte werden durch eine praktische Ausbildung von mindestens 160 Stunden (B-Zweig Ziel: Berufsorientierung) bis mind. 600 Stunden (F-Zweig Ziel: FOS) in geeigneten Betrieben verstärkt.

Prüfungen:

Unabhängig vom Schulabschluss nehmen alle Schülerinnen und Schüler an der Abschlussprüfung (Mathematik, Deutsch, Englisch und Kombiprüfung (Theorie und Praxis) in einem Profilbaustein des Berufsbezogenen Lernbereichs teil.

Abschlüsse:

Mit einem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 führt die BFS *dual* (ausschließlich im B-Zweig Berufsorientierung) zum Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10.

Mit einem Sekundarabschluss I - Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (oder erfolgreichem Besuch der Berufseinstiegsschule Klasse 2) besteht die Möglichkeit den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss oder den erweiterten Sekundarabschluss I – Realschulabschluss zu erzielen.

Mit dem Sekundarabschluss I - Realschulabschluss lässt sich der erweiterte Sek. I - Realschulabschluss erzielen.

Nach der BFS *dual* eröffnen sich viele Wege:

- Die Anrechnung des erfolgreichen Besuchs der einjährigen BFS *dual* auf die Ausbildung erfolgt auf freiwilliger Basis.
- **Mit dem Sekundarabschluss 1 Realschulabschluss oder dem erweiterten Sekundarabschluss 1** bietet sich je nach Vorbildung und bei entsprechenden Leistungen
 - der Wechsel in die Klasse 12 der Fachoberschule.
 - der Besuch des Beruflichen Gymnasiums (Wirtschaft, Sozialpädagogik, Ökotrophologie).
 - der Einstieg in die Klasse 1 einer berufsqualifizierenden Berufsfachschule (z. B. Sozialpädagogische Assistenz oder Persönliche Assistenz).